

«Wir unterstützen das Leiden der Tiere nicht»

blu | 07.09.2022 18:43

Drucken

Teilen

POULETS OPTIGAL

Bevorzugte Quelle

×

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN

Auf der Webseite der Organisation «Tier im Fokus» ist ein heimlich gedrehtes Video stammen.
screenshot

Die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus (Tif) wirft der Migros vor, an drei Standorten im Wallis Masthühner unter grausamen Bedingungen aufzuziehen. Die Branchenorganisation Fleisch fordert die Aktivisten auf, betroffene Betriebe direkt an die zuständigen Behörden

Am 25. September wird das Stimmvolk über die Massentierhaltungsinitiative befinden. Befürworter wie Gegner sind seit Wochen im Abstimmungskampf. Am vergangenen Sonntag zeigte Tier im Fokus (Tif) Aufnahmen von Masthühnern.

«Grausame Zucht»

Die Tiere aus einem Betrieb im Wallis hätten bis zum Umfallen bepickt und bestiegen, teilte die Organisation mit. «Zuerst wird das Federkleid der Hennen lädiert, später kommt es zu blutigen Verletzungen oder gar zum Tod», heisst es weiter.

Die Zucht der Hühner in der Schweizer Massentierhaltung sei

Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN

Betriebe anzeigen

Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN

Tieren in keiner Weise», stellte die Branchenorganisation klar.

Proviande kennt die vom Tif kritisierten Betriebe nicht. Sie fordert die Tierrechtsorganisation, diese Betriebe «zum Wohle der Tiere» bei der [Ombudsstelle Tierwohl](#) der Proviande oder der zuständigen Behörde zu melden. Nur so könne den Tieren geholfen und die Zustände nachhaltig verbessert werden. Die Bilder würden zudem zeigen, dass es nicht auf die Anzahl Tiere ankomme, sondern darauf, wie die Tiere betreut würden. «Auch bei einer Annahme der

bereits jene Standards, die solche Dinger verhindern müssen», hält die Proviande fest.

Regelmässige Kontrollen durch Dritte

Ob die am Sonntag veröffentlichten Aufnahmen aus einem der besagten Betriebe im Wallis stammten, dafür lägen noch keine überprüfbaren Belege vor, teilte der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) am Sonntag auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. «Wir halten fest, dass in den Micarna-Betrieben die gesetzlichen Richtlinien eingehalten werden», so der MGB. Die Betriebe würden regelmässig von Dritten kontrolliert.

Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN

Kommentare (2)

Sortieren nach: [LIKES](#) | [DATUM](#)Victor Brunner | 08.09.2022  (0)  (0)

Wenn Proviande und Swissporcs diese Tierhaltung nicht unterstützen könnten sie ein Ja für die MIT empfehlen. Aber gerade Swissporcs ist eine der übelsten Branchenorganisationen. Schweine zusammengepfercht, ohne Auslauf, Betonböden, wenig Tageslicht, das ist ihr Geschäftsmodell. Mästerwohl vor Tierwohl.

Peter | 08.09.2022  (0)  (0)

Diese "Ombudsstelle Tierwohl" dient einzig und allein der Geheimhaltung

Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

[HIER EINSTELLEN](#)



Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN



Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN

13 % Alpe keine Tiere

Teilnehmer insgesamt 23

ZUR AKTUELLEN UMFRAGE

Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN

zweimal wöchentlich.

© 2026 Schweizer Bauer

[AGB](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)

Bevorzugte Quelle

Schweizer Bauer

Du kannst schweizerbauer.ch ab sofort als eine deiner bevorzugten Quellen auf Google hinterlegen.

Einfach auf den Button klicken, das Häkchen hinter schweizerbauer.ch setzen und fertig!

HIER EINSTELLEN